

HerrFrank - Technical Rider - mit bandeigenem Bühnen- und FoH-Mix

Dieser Technical Rider ist wesentlicher Bestandteil des Vertrages. Sollten sich bei der Umsetzung in irgendeinem Punkt Schwierigkeiten ergeben, ist dies dem technischen Ansprechpartner von HerrFrank umgehend mitzuteilen, damit gemeinsam nach Lösungen gesucht werden kann!

Ansprechpartner für technische Fragen: Oliver Wald

Tel.: 0176 20057070 Mail: olliwood@jbeatsx.de

Bühne:

Minimal bespielbare Bühnenfläche 4 x 3 m

Drumpodest: 1 x 2 m² / 20-40 cm hoch

Keyboardpodest: 1 x 2 m² / 20-40 cm hoch

2 große Galgenstative

1 großes Tellerstativ (ohne Galgen)

min. 1 8er Sub-Multicore

min. 15 NF-XLR-Kabel (einige davon 3m)

min. 2 passive Stereo D.I.-Boxen

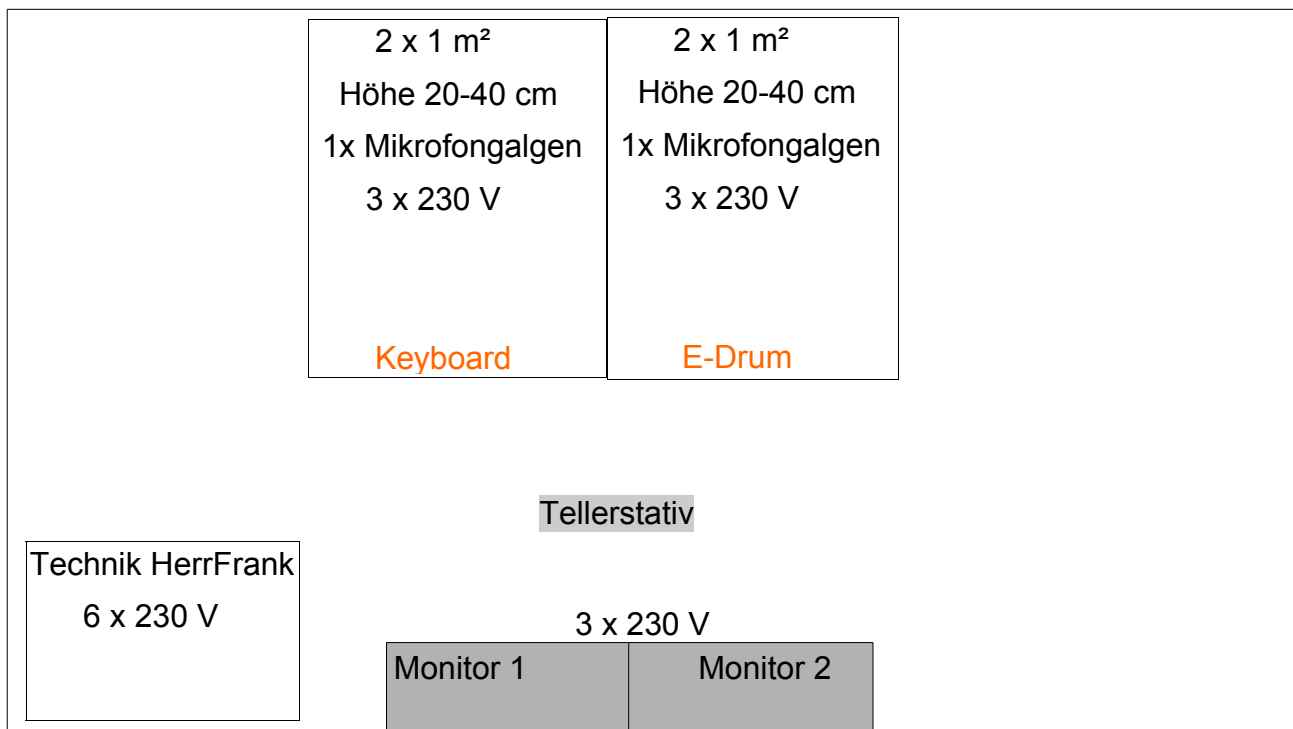
2 Monitorboxen incl. Amping und Verkabelung

Mikrofone kommen von HerrFrank

HerrFrank bringen einen Verkabelungsplan mit, so dass der Techniker vor Ort bei der Verkabelung der Audiosignale behilflich sein kann.

Bühnenstrom s. Bühnenplan

Bühnenplan:



PA:

Wird bei kleineren Veranstaltungen bis ca. 100 Gästen von HerrFrank mitgebracht.

Bei größeren Events ist der Veranstalter für die Bereitstellung der PA verantwortlich. Zu achten ist dabei auf Endstufen, Prozessoren und Boxen (Tops und Subwoofer) mit ausreichender Leistung und guter Bass-Wiedergabe (z.B. d&b, L-Acoustics, Meyer, EAW).

Die Anlage muss vor Aufbau der Backline betriebsbereit und eingemessen sein!!!!!!

Erwartet wird ein glatter Frequenzgang ohne HF-Anhebung mit einem Abfall von 15 – 20 db über den Bereich von 60 Hz bis 16 kHz. Auf richtige Phasenlage in den Übergabebereichen ist zu achten. Die im eingemessenen Zustand ermittelten Kurven für Frequenzgang und Phasenlage sind dem Toningenieur von HerrFrank vorzulegen.

Im gesamten zu beschallenden Bereich müssen 100 dB/SPL verzerrungsfrei (< 0,1% THD) erreicht werden. Faustregel: minimal 2x 500W/RMS plus 2x 3W/RMS pro Person, also z.B. 2x 1,1kW/RMS bei 200 Personen. Je nach den akustischen Bedingungen vor Ort kann eine abweichende Dimensionierung erforderlich sein.

FoH:

entfällt, da sich HerrFrank selbst auf der Bühne mischen und dem Techniker vor Ort lediglich ein Stereolinesignal bereitstellen.

Licht:

Das Licht sollte der Bühnengröße und dem Veranstaltungscharakter angepasst sein.

Besondere Beachtung ist der Ausleuchtung der einzelnen Musiker von vorn (schräg oben) zu schenken. Hier sind PAR-Lampen ungeeignet, besser Stufenlinsen verwenden. Für die Lichtshow während des Auftrittes von HerrFrank ist der örtliche Lichttechniker in Absprache mit HerrFrank verantwortlich.

In sehr kleinen Räumlichkeiten kann ein Grundlicht von HerrFrank gestellt werden.

Zu beachten:

HerrFrank verwenden 2 Funkstrecken für ihr InEar-Monitoring und 1 Mikro-Funkstrecke für den Hauptsänger.